

Nachhaltigkeit

Nachhaltige Entwicklung ist eine entwicklungspolitische Handlungspraktik, in der Kriterien der Wirtschaft, der Umwelt und der Gesellschaft in die Planung, Umsetzung und Beurteilung von Vorhaben und Projekten gleichberechtigt einbezogen werden.

[Nachhaltige Entwicklung Definition 2017 \[pdf, 208 KB\]](#)

Nachhaltige Entwicklung im Planungsleitbild

Bereits im Planungsleitbild 1998 wurde die Nachhaltigkeit explizit als Präambel erwähnt. Dazu bauten die Leitsätze des Planungsleitbildes auf dem dreidimensionalen Prinzip der Nachhaltigkeit auf. Damit wurde ein wichtiger Grundstein für die Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklung in der Stadt Baden gelegt. Im Bericht 2026 zum Planungsleitbild wird das Thema Nachhaltige Entwicklung in einem eigenen Kapitel aufgegriffen.

www.planungsleitbildbaden.ch

Kernindikatoren und Monitoring

Das Kernindikatorensystem «Cercle Indicateurs» ist ein nationales Netzwerk. Es wurde 2003 von den Bundesämtern für Raumentwicklung (ARE), Statistik (BFS) und Umwelt (BAFU) zusammen mit verschiedenen Städten und Kantonen entwickelt. Am «Cercle Indicateurs» nahmen 2025 19 Kantone und 31 Städte teil. Insgesamt werden 32 Indikatoren in den drei Dimensionen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt erhoben. Das sind beispielsweise Indikatoren und Daten zum Energieverbrauch, zur Mietpreisentwicklung, zur Arbeitslosenquote oder zur Stimm- und Wahlbeteiligung.

Die Stadt Baden nimmt seit 2005 regelmässig an der Erhebung des «Cercle Indicateurs» teil, um die eigene Entwicklung im Bereich Nachhaltigkeit zu messen. Die Stadt Baden nutzt den «Cercle Indicateurs» dabei primär als Instrument im städtischen Monitoring, um die eigene Nachhaltigkeitsentwicklung über die Jahre hinweg beobachten und Verbesserungspotenziale analysieren zu können. Neben dem Monitoring der eigenen Entwicklung gibt das Indikatorensystem durch einen Vergleich mit anderen teilnehmenden Schweizer Städten Hinweise zur eigenen Standortbestimmung.

Erhebung 2025

Die neueste Erhebung 2025 zeigt, dass sich für die Stadt Baden durch die Fusion mit Turgi einige Bezugsgrössen verändert haben. So hat sich z. B. die Zahl der Einwohnenden und die Grösse des Stadtgebiets vergrössert. Die Arbeitsplatzdichte (Anzahl an Vollzeitbeschäftigten pro 100 Einwohnende) hat dagegen abgenommen.

Die Erhebungen 2025 zeigt Badens Stärken in den Dimensionen Wirtschaft und Gesellschaft, die einem überdurchschnittlich hohen Ressourcenverbrauch in der Dimension Umwelt gegenüberstehen. In der Dimension Umwelt positiv hervorzuheben ist jedoch die Entwicklung beim Anteil erneuerbarer Energie, welche mit 96.5 % das angestrebte 100%-Ziel fast erreichte.

In den Dimensionen Wirtschaft und Gesellschaft schneidet Baden im Vergleich durchweg überdurchschnittlich ab und bleibt ein starker Wirtschaftsstandort – insbesondere bei den Indikatoren zur Arbeitsproduktivität, zu innovativen Branchen, dem Bildungsstand und der tiefen Arbeitslosenquote. Auch in der Dimension

Gesellschaft verzeichnet Baden in der Erhebung 2025 im Monitoring eine positive oder stabile Entwicklung und ist im Städtevergleich überdurchschnittlich.

Die Ergebnisse der Erhebung 2025 für alle Städte und Kantone des «Cercle Indicateurs» sind [hier](#) zu finden.

Weitere Informationen:

[Cercle Indicateurs: Nachhaltigkeitsindikatoren für Kantone und Städte](#)